



Februar 2010

Energiesparmesse Wels 2010 – 5. bis 7. März, Halle 10, Stand 20

Sauber und sparsam mit „Clean Technology“-Brennkammer, stylisch dank neuer Designs

Mit neuen Modellen auf der Energiesparmesse Wels

Haas+Sohn geht mit seinen Öfen und Herden neue Wege in Sachen Verbrennungstechnologie und Design. Auf der Energiesparmesse Wels haben gleich mehrere Modelle aus dem Sortiment 2010/11 Premiere. Unter anderem gibt das Unternehmen einen Vorgeschmack auf die Kaminöfen der Zukunft, die dank neu entwickelter „Clean Technology“-Brennkammer bereits heute Emissions-Grenzwerte unterschreiten, die erst im Jahr 2015 in Kraft treten werden – und das bei gänzlichem Verzicht auf den Einsatz von Filtern oder Katalysatoren (!) und heizkostenschonenden Nutzungsgraden von mindestens 80 Prozent.

Österreichs führender Hersteller von Öfen und Herden im Wohnbereich hat bei der Entwicklung seiner Modelle für die Heizsaison 2010/11 neue Wege eingeschlagen. Sauber, sparsam und stylisch lautete die Devise für die Entwickler, was konkret bedeutet: verbesserte Verbrennungstechnologie, neue Materialien und neue Akzente im Design. „Unser Ziel war es, eine neue, hochwertige Generation von Öfen und Herden zu schaffen, die aktuelle Wohn- und Küchenlandschaften harmonisch ergänzt. Wir haben uns für jedes Modell rundherum etwas überlegt“, sagt Manfred Weiss, Geschäftsführer der Haas+Sohn-Gruppe. Einige Modelle aus dem ab Herbst 2010 erhältlichen Sortiment präsentiert das Unternehmen erstmals auf der Energiesparmesse Wels.

Hingucker in der Küche

Mit dem DH75 hat Haas+Sohn einen Herd entwickelt, der die Anforderungen einer neuen Küchengeneration erfüllt. Hochwertige Materialien und ausgezeichnete Qualität garantieren Langlebigkeit, ihr stilvolles Design macht den DH75 zum Hingucker in jeder Küche. Hinter dem Keramikglas mit integrierter Temperaturanzeige verbirgt sich ein großzügiger Backofeninnenraum. Ein Rahmen aus Edelstahl umfasst die Kochplatte aus Ceran oder Stahl. Der DH75 kann mit Scheiten bis zu einer Länge von 45 cm befeuert werden. Sein Wirkungsgrad liegt bei 86 Prozent.



Modell: DH75

Ein Designherd, der in jede Küche passt. Hinter dem Keramikglas mit integrierter Temperaturanzeige verbirgt sich ein großzügiger Backofinnenraum.

Sauber, sparsam und stylish – die neue Generation von Kaminöfen

Mit einem Wirkungsgrad von 81 Prozent – dem zentralen Kriterium für die Effizienz und somit das Sparpotenzial eines Ofens – und Schadstoffemissionswerten von unter 40 mg/m³ zählt der „Rho“ zu den Vorzeigemodellen einer neuen Generation von Kaminöfen, die Sparsamkeit und Umweltfreundlichkeit mit elegantem Design kombinieren. Charakteristisch für den „Rho“ ist seine gerundete Panorama-Glastür, die dem Ofen eine elegante Leichtigkeit verleiht. Die neu konzeptionierten Bedienelemente wurden auf eine optimale Zuordenbarkeit der Funktionen und die Erkennbarkeit der Positionsstellung hin ausgerichtet. Der „Rho“ ist oben und unten von Keramikelementen eingefasst, im Wärmefach glänzt ein 5 cm dicker, polierter Graniteinleger.



Modell: RHO

Prägendes Element des „Rho“ ist seine gerundete, lediglich oben und unten eingefasste Panorama-Glastür.

Neue Materialien

Zum ersten Mal eingesetzt hat Haas+Sohn den neuen „Teak Wood“-Sandstein. Wie die beiden Modelle „Montegrotto“ und „Vitorre“ zeigen, handelt es sich dabei um einen Stein, dessen harmonische Struktur stark an die Maserung von Holz erinnert – damit strahlt der Stein Wärme und Gemütlichkeit aus. Charakteristisch für beide Modelle ist ihr geradliniges Design, das auf Spielereien verzichtet.



Modell: MONTEGROTTO

Der erstmals eingesetzte „Teak Wood“-Sandstein erinnert in seiner Struktur an die Maserung von Holz – damit strahlt der Stein Wärme und Gemütlichkeit aus.



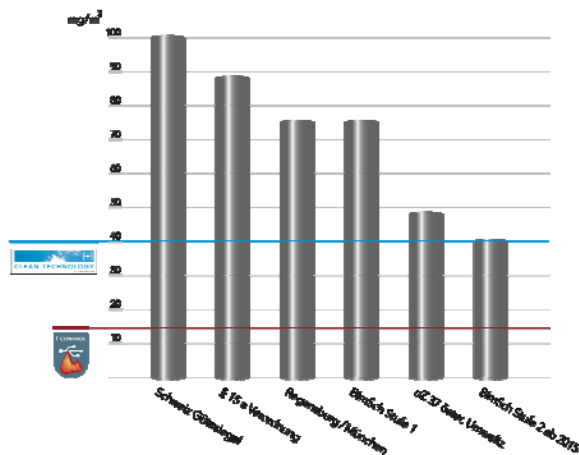
Modell: VITORRE

Charakteristisch ist ein Design, das auf Spielereien verzichtet.

Fotonachweis: Haas+Sohn

Ab 2015 geltende Schadstoffgrenzwerte bereits heute unterschreiten

Rückstände bei der Verbrennung bedeuten einen Rückstand in der Technologie – diesem Motto folgte die Haas+Sohn Ofentechnik GmbH bei der Entwicklung der „Clean Technology“-Brennkammer, die in den Kaminöfen der Produktlinie 2010/2011 erstmals umgesetzt wird. Das Unternehmen ist seiner Zeit damit weit voraus: „Wir sind schon heute Feuer und Flamme für die Technik der Zukunft“, erklärt Geschäftsführer Manfred Weiss, „Emissionsbestimmungen, die in Deutschland mit der zweiten Stufe der Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) erst im Jahr 2015 gültig werden, unterschreiten unsere Öfen mit der ‚Clean Technology‘ bereits heute deutlich und wirksam.“ Einzig und allein dank optimierter Verbrennungstechnologie wird eine Unterschreitung des BImSchV-Grenzwertes bei der Schadstoffemission von 40 mg/m³ erreicht.



Grafik: Haas+Sohn

Clean Technology – Geringste Emissionswerte für größte Lebenswerte. Die Haas+Sohn-Kaminöfen mit „Clean Technology“-Standard unterschreiten bereits heute die Grenzwerte der 2015 in Kraft tretenden 2. Stufe der Bundesimmissionsschutz-Verordnung (BImSchV). Die Haas+Sohn-Öfen der 2009 eingeführten „i-Series“ liegen noch einmal ein deutliches Stück darunter.

„Clean Technology“ – umweltfreundlich UND kostensparend

Auf „Clean Technology“ zu setzen ist nicht nur ökologisch verantwortungsbewusst und konsequent, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht attraktiv: Zum einen, da Haas+Sohn-Kaminöfen keinerlei Filter oder Katalysatoren benötigen, und damit teure Filterwechsel, Entsorgung und mühsames Nachrüsten entfallen. Zum anderen, da ihr Wirkungsgrad von mindestens 80 % auf dem gewohnt hohen Niveau sämtlicher Kaminöfen aus dem Hause Haas+Sohn liegt und sie somit möglichst viel Energie aus dem Brennstoff in Wärme umwandeln können. Für den Kunden bedeutet das ein enormes Einsparungspotenzial bei den Heizkosten, denn die Kaminöfen erzeugen maximale Wärme bei möglichst niedrigem Materialverbrauch.



Die Haas+Sohn Ofentechnik GmbH ist Österreichs führender Hersteller von Einzelraumheizgeräten (Öfen, Herde, Kamine) für feste und flüssige Brennstoffe sowie eines der führenden Unternehmen der Branche in Deutschland und Tschechien. Als solches stellt das Unternehmen höchste Ansprüche an sich und seine 460 Mitarbeiter. „Design“, „Innovation“ und „Qualität“ sind die Eckpfeiler bei der Herstellung jedes einzelnen Geräts. Die Öfen und Herde von Haas+Sohn finden sich im Großhandel und Fachhandel, in Baumärkten und im Online-Vertrieb. Alle Geräte zeichnen sich durch innovative Verbrennungstechnik mit optimaler Energieausnutzung und geringsten Emissionen aus.

Der Hauptsitz der Haas+Sohn Firmengruppe befindet sich in Puch bei Salzburg.

Haas+Sohn Ofentechnik GmbH:

Urstein Nord 67

5412 Puch bei Hallein

Ing. Manfred Weiss

Geschäftsführer

t: +43 (0)662 449 55

e: manfred.weiss@haassohn.com

Pressekontakt:

Mag. Florian Emminger

Pleon Publico Salzburg

Public Relations GmbH

t: +43 (0)662 620 242-34

e: f.emminger@pleon-publico-sbg.at

Mag. Ursula Wirth

Pleon Publico Salzburg

Public Relations GmbH

t: +43 (0)662 620 242-12

e: u.wirth@pleon-publico-sbg.at

NEU:

Auf der neu gestalteten Homepage der Haas+Sohn Ofentechnik GmbH finden Sie unter <http://www.haassohn.com/de/presse> einen Downloadbereich für Pressematerial und Bilder.